

## WORTBEDEUTUNGEN

Das hebräische Wort »Schalom« kennen viele Menschen. Die reine Wortbedeutung ist »Frieden«. Aber am meisten verwendet wird das Wort als Grußformel zur Begrüßung und zur Verabschiedung.

Das hebräische Wort »Chaver« bedeutet »Freund«. Zusammen kann man »Schalom chaver!« am besten übersetzen mit:

- »Sei begrüßt Freund!«
- »Friede sei mit Dir Freund!«
- »Lebe wohl Freund!«

Berühmt geworden ist dieser Ausspruch, als sich US-Präsident Bill Clinton am Grab von seinem ermordeten Freund Itzchak Rabin so verabschiedete.



Die Deutsch-Israelische Gesellschaft,  
Arbeitsgemeinschaft Ostfriesland (DIG)  
Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische  
Zusammenarbeit Ostfriesland (GfCJZ)

Wir sind überzeugt davon, dass die ernsthafte und ergebnisoffene Beschäftigung mit allen Fragen des deutsch-jüdisch-israelischen Komplexes bei intellektueller Redlichkeit den verschiedenen Formen von Antisemitismus entgegenwirken kann. Deshalb möchten wir junge Leute anregen, sich damit zu befassen.

Die Auslobung dieses Preises möge dazu beitragen, dass deutsche Juden und Christen sowie Israelis und Deutsche und weitere Kulturen bei uns als Freunde nach Frieden streben.

### Wir wollen

- Beiträge zur Völkerverständigung leisten bzw. das christlich-jüdische Miteinander in Deutschland fördern
- Missverständnisse vermeiden und ausräumen helfen
- Angst vor Unbekanntem durch Kennenlernen mindern
- veröffentlichte Meinung hüben und drüben ergänzen und korrigieren
- Vorurteile abbauen
- Andersartigkeiten und Ähnlichkeiten erlebbar machen

### Wir unterstützen, initiieren, nehmen teil an

- Begegnungen
- Vorträgen, Diskussionen, Informationen
- Austauschvorhaben
- Kulturveranstaltungen

### Mitglieder können

- aktiv in Arbeitskreisen unser Wirken mitgestalten
- einzeln im Auftrag des Vorstands ein gewähltes Aufgabengebiet betreuen
- die Gesellschaft durch reine Mitgliedschaft unterstützen



Deutsch-Israelische Gesellschaft  
Arbeitsgemeinschaft Ostfriesland

Gesellschaft für Christlich-Jüdische  
Zusammenarbeit Ostfriesland



## SCHALOM-CHAVER-PREIS

Facharbeits-Preis für Gesellschaft,  
Politik, Geschichte, Religion,  
Werte und Normen

Ein Wettbewerb für Jugendliche,  
für Schülerinnen und Schüler,  
für kluge Köpfe

FACHARBEIT  
EINSENDEN  
UND  
GEWINNEN!

## EINSENDEN UND GEWINNEN

Die Deutsch-Israelische Gesellschaft und die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Ostfriesland vergeben die Schalom-Chaver-Preise:

- Die drei besten eingereichten Facharbeiten des Seminarfaches eines Schuljahres werden prämiert.
- Einbezogen werden von uns Arbeiten aus den Bereichen Gesellschaft, Politik, Geschichte, Religion, Werte und Normen.
- Teilnahmeberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler ostfriesischer Sek II-Oberstufen.
- Kein Gutachten durch Lehrkräfte notwendig. Die Auswahl und Bewertung findet durch eine unabhängige Jury statt.
- Der Rechtsweg wird ausgeschlossen.
- Einsendung der Arbeit mit der Bewerbung (siehe rechts) bis 1. Juli des Jahres.

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Eingereicht werden können Arbeiten, die als Facharbeit im Seminarfach einer Sek-II-Schule entstanden sind, als vergleichbare Arbeit zu sehen sind, im aktuellen Schuljahr erarbeitet wurden, ihren inhaltlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Bereiche haben:

- jüdisches Leben in Ostfriesland
- deutsch-israelisches Verhältnis
- deutsch-jüdische Geschichte
- christlich-jüdisches Zusammenleben
- Antisemitismus
- Judentum
- Staat Israel

Arbeit mit der ausgefüllten Bewerbung bitte einsenden an:

Frauke Maschmeyer-Pühl  
Ledastraße 25, 26789 Leer  
Tel. 0491 979 977 2  
maschmeyer-puehl@t-online.de

## BEWERBUNG

um den Schalom-Chaver-Preis der DIG und GfCJZ Ostfriesland

Ja, ich möchte mich mit meiner beigefügten Arbeit um die Vergabe des Schalom-Chaver-Preises bewerben.

Ich habe die Arbeit alleine angefertigt. Dem Sinne nach oder wörtliche Entlehnungen sind kenntlich gemacht und mit Quellenangabe versehen.

Ich gestatte der DIG und der GfCJZ, meine Arbeit ganz oder teilweise unentgeltlich zu publizieren.

Vorname .....

Name .....

Geburtsdatum .....

Str., Hausnr. ....

PLZ, Ort .....

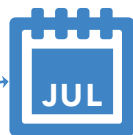
eMail .....

Thema der Arbeit .....

Name u. Adresse der Schule .....

Unterschrift .....

Unterschr. ErzBer. ....



1. Preis  
500,-



2. Preis  
300,-



3. Preis  
200,-